



Einbecker Klavierfrühling 2020

6. Klavierwettbewerb für leidenschaftliche Hobbymusiker und zukünftige Musikprofis

Der Wettbewerb „Einbecker Klavierfrühling“ (EKF) versteht sich als eine Bühne für alle, die als leidenschaftliche Hobbymusiker oder zukünftige Musikprofis ihr musikalisches Können der Öffentlichkeit und einer fachkundigen Jury präsentieren möchten. Wir freuen uns, einmal im Jahr einen Klavierwettbewerb in der historischen Altstadt von Einbeck für junge Klavierspieler organisieren zu können und hoffen, dass jeder Gast des Wettbewerbes nur die besten Erfahrungen von hier mit nach Hause nehmen wird.

Der nächste Einbecker Klavierfrühling wird vom 26. bis zum 28. März 2020 in Einbeck zu erleben sein. Uns erwarten am Donnerstag, den 26. und am Freitag, den 27. März wieder exklusive Spitzenklavierkonzerte.

Am Samstag, den 28. März 2020 werden dann bis zu 40 junge Pianisten um die begehrten Platzierungen beim Klavierwettbewerb "Einbecker Klavierfrühling" ringen.

Wir verwenden nachfolgend die männliche Form aller Bezeichnungen. Dies dient lediglich der besseren Lesbarkeit und umfasst sowohl männliche als auch weibliche Personen.

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche und Erwachsene innerhalb der unten genannten Altersgruppen, sofern sie in Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Berlin, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern oder Brandenburg geboren sind, leben oder Unterricht bekommen und zum Zeitpunkt der Anmeldung nicht in einer musikalischen Berufsausbildung (Vollstudium) oder Berufspraxis stehen. Alle Schüler der Musikschulen sowie Privatschüler sind teilnahmeberechtigt. Anmeldung und Teilnahme sind kostenlos.

Die Teilnehmer werden nach ihrem Alter in folgende Gruppen aufgeteilt:

- Altersgruppe I geb. 2012 und später
- Altersgruppe II geb. 2010 und 2011
- Altersgruppe III geb. 2008 und 2009
- Altersgruppe IV geb. 2006 bis 2007
- Altersgruppe V geb. 2004 bis 2005
- Altersgruppe VI geb. 2001 bis 2003
- Altersgruppe VII geb. 2000 und früher, ohne Altersbegrenzung

Ehemalige Gewinner des 1. Preises beim EKF dürfen nicht wieder in der gleichen Altersgruppe teilnehmen.



Von der Teilnahme am Wettbewerb sind ausgeschlossen:

- Musikstudierende, auch wenn sie in einem anderen Studienfach als Klavier eingeschrieben sind
- Studierende für ein künstlerisches Lehramt mit Musik an allgemeinbildenden Schulen
- Studierende mit Hauptfach Musik
- Angehörige des Bundeswehrmusikkorps
- Bundeswehrsoldaten und Freiwilligendienstleistende, die bereits ein musikalisches Berufsstudium oder eine musikalische Berufspraxis aufgenommen haben
- Musiker/innen, die ihr Musikstudium bereits abgeschlossen haben oder bereits in einer musikalischen Berufspraxis stehen, z.B. im Orchester, als Musikpädagoge o.ä.

Alle Teilnehmer werden gebeten, ihre Bewerbung per E-Mail unter

klavierfruehling@tangobruecke.de

einzureichen. Ohne Betrachtung des Niveaus und der Altersgruppe werden nur die ersten 40 Bewerber zur Teilnahme eingeladen. Wir bitten höflich darum, für die Anmeldung unsern „EKF-Fragebogen für Teilnehmer“ zu nutzen. Dieser kann unter folgendem Dropbox-Link als Worddatei heruntergeladen werden:

EINBECKER KLAVIERFRÜHLING		Fragebogen „Teilnehmer am Einbecker Klavierfrühling 2020“	
Info	8 kleine Fragen an Dich:	Antworten:	
1.	Nachname:		
2.	Vorname:		
3.	Geburtsdatum:		
4.	Wohnort / Kontaktdaten:	Straße:	
		PLZ/Ort:	
		Telefonnummer:	
		E-Mail-Adresse:	
5.	Kleiner Werdegang:	Musikschule/-n:	
		Klavierlehrer/-innen:	
		Beliebiger Text:	
6.	Repertoire des Vorspiels - Aufzählung Deiner Stücke - bitte pro Zeile ein Stück:	Komponist:	
		Titel, Opus Nummer und Dauer des Werkes:	
7.	Was bedeutet Dir das Klavierspielen?		
8.	Welche Hobbys hast Du? Welche Pläne hast Du für die Zukunft?		
Die Antwortfelder sind flexibel und lassen sich durch Zeilenschaltung jeweils um eine Zeile erweitern. Bitte nur die weißen Felder ausfüllen.			
Alle Informationen zum Einbecker Klavierfrühling unter: www.tangobruecke.de/klavierfruehling			

[Link zum Anmeldeformular](#)

Falls die Verwendung des Fragebogens technische Probleme bereitet, so können auch folgende Fragen in einer eMail-Nachricht beantwortet werden:

- Name, Vorname und Geburtsdatum
- Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer zwecks Kontaktaufnahme
- Musikschule und Lehrer (bei privatem Unterricht: nur Lehrer)
- Repertoire des Vorspiels
- Kurze persönliche Vorstellung (2-5 Sätze über sich, Hobbys, Zukunftswünsche/-pläne)



Zusätzlich bitten wir um eine Fotografie des Teilnehmers in hoher Qualität.

Anmeldeschluss ist der 1. März 2020 oder Erhalt der 40. Anmeldung. In dem Fall wird es auf dieser Webseite ausdrücklich bekannt gemacht.

Unvollständige Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Die Anforderungen an das vorzutragende Programm orientieren sich in erster Linie an den Stücken und Werken, die die Teilnehmer in ihrem aktuellen Repertoire haben.

Folgendes ist bei der Auswahl der für den Wettbewerb vorzutragenden Stücke zu beachten:

- In den Altersgruppen I – II wird keine Mindest- oder Höchstspieldauer des Programms angesetzt – die Teilnehmer müssen mindestens vier Stücke spielen.
- In den Altersgruppen III – IV müssen die Teilnehmer mindestens drei Stücke spielen, wobei die Dauer des Programms nicht weniger als fünf und nicht mehr als zehn Minuten betragen soll.
- In der Altersgruppen V – VI sollen die Teilnehmer mindestens drei Stücke vortragen, wobei die Dauer des Programms nicht weniger als zehn und nicht mehr als fünfzehn Minuten betragen soll.
- In der Altersgruppe VII gibt es keine Mindestanzahl der Stücke, wobei die Dauer des Programms nicht weniger als zwölf und nicht mehr als zwanzig Minuten betragen soll.

Das Programm in den Gruppen II - VI sollte mindestens drei Stilrichtungen umfassen (Renaissance, Barock, Klassik, Romantik, Impressionismus, Moderne klassische Musik aus den Jahren 1920-1970, Moderne klassische Musik ab 1970, Filmmusik, Jazz und Pop). Die Teilnehmer der Gruppen I und VII müssen diese Regel nicht beachten – das Programm darf völlig frei gestaltet werden.

Die Jury darf jeden Vortrag auf Grund eines Verstoßes des zeitlichen Rahmens sowie im Fall von nicht ausreichendem Niveau unterbrechen.

Man kann auswendig sowie mit Noten spielen. Eigene Werke der Teilnehmer dürfen auch gespielt werden und gelten als besondere Stilrichtung.

Die Organisatoren werden eine Jury aus drei bis vier Mitgliedern zusammensetzen. Jedes Mitglied der Jury wird ein fachlich ausgebildeter Pianist mit pädagogischer Eignung und Erfahrung sein. Jurymitglieder dürfen eigene Schüler zur Teilnahme vorschlagen. Jurymitglieder haben bei der Bewertung eigener Schüler kein Stimmrecht.

In jeder Gruppe werden die Gewinnerurkunden (1. Preis, 2. Preis, 3. Preis) nach Anzahl der gesammelten Punkte (ungenügend = 1 / exzellent = 25) vergeben. Die Anzahl möglicher Urkunden ist in den einzelnen Gruppen nicht begrenzt. Der 1. Preis entspricht einer Bewertung von 24-25 Punkten, der 2. Preis einer Bewertung von 21-23 Punkten und der 3. Preis einer Bewertung von 18-20 Punkten.



Den Gewinnern werden keine Geldpreise in Aussicht gestellt. Neben den Urkunden werden aber auch CDs, Bücher und Noten unter den Gewinnern ausgegeben. Ein besonderes Geschenk bekommt jeder Gewinner eines 1. Preises, der in seinem Programm ein Stück mit ausgeprägtem Tango-Charakter vorgetragen hat. Jedes Jurymitglied darf auch eigene Preise zusprechen. Einem Teilnehmer aus den Gruppen V, VI oder VII wird die Einladung zur Teilnahme an der „5. Klavierakademie Feuerwerk“ im Januar 2021 zugesprochen.

Wettbewerb:

Der 6. Klavierwettbewerb "Einbecker Klavierfrühling" wird am Samstag, 28. März 2020, von 10:00 Uhr bis 19:30 Uhr veranstaltet.

Jurygespräche:

Jeder Teilnehmer bekommt die Möglichkeit, die Meinung der Jurymitglieder zu erfragen. Wir bitten die Teilnehmer bei Interesse sich in die am Wettbewerbstag ausliegende Jury-Gesprächsliste einzutragen. Die Jurygespräche werden in der Zeit zwischen dem Wettbewerb und Abschlusskonzert stattfinden.

Preisträger-Abschlusskonzert:

Preisträger haben im Anschluss an den Wettbewerb die Chance, am Abschlusskonzert des Wettbewerbes teilzunehmen. Hier ist dann ein von der Jury ausgewähltes Stück aus dem eigenen Wettbewerbsrepertoires vorzutragen. Teilnahme am Abschlusskonzert ist für jeden ausgewählten Preisträger pflichtig.

Allgemeine Teilnahmebedingungen:

Die für die Teilnahme entstehenden Fahrtkosten sowie die Kosten für Aufenthalt, Begleitpersonen usw. können nicht erstattet werden und sind von den Teilnehmenden bzw. den Erziehungsberechtigten selbst zu tragen.

Der Wettbewerb kann vom Veranstalter und von der Presse audiovisuell begleitet und in den Medien (TV, Funk, Print und Online) vorgestellt und gezeigt werden. Kommerzielle Aufzeichnungen von Wettbewerbsveranstaltungen (Wertungsspiele und Konzert) auf Bild- und Tonträger sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht erlaubt. Während der Vorträge ist es generell untersagt zu fotografieren, da die Kamerageräusche die Konzentration der Teilnehmer stören können.



Was wir den Teilnehmern des Klavierwettbewerbes noch bieten

Angebote für den Wettbewerbstag

Ein ganzer Wettbewerbstag kann lang werden. Für die Wettbewerbsteilnehmer und deren Begleiter wird zum Einbecker Klavierfrühling 2020 somit das Haus „Junge Linde“ am Hubeweg 1 (fußläufig in weniger als 5 Minuten vom Wettbewerbsort) als Rückzugsort zur Verfügung stehen. In der Jungen Linde besteht die Möglichkeit, sich etwas zu entspannen, zu kochen oder auch am dortigen Flügel ein wenig zu üben.

Angebote für Sonntag

Einbeck ist eine schöne vielseitige, spannende Stadt. Wir möchten alle Teilnehmer mit ihren Familien dazu einladen, dies auch zu entdecken. Auf Wunsch bieten wir somit folgendes an:

- Gemeinschaftsfrühstück in der TangoBrücke
- freier Eintritt für alle Teilnehmer des Klavierfrühlings in den PS-Speicher, Einbecks eindrucksvollen Erlebnis- und Ausstellungspark. (www.ps-speicher.de)

Unterrichtung nach § 4 Abs. 3 BDSG

Wir weisen darauf hin, dass personenbezogene Daten der Teilnehmenden am Wettbewerb Einbecker Klavierfrühling erhoben werden. Personenbezogene Daten sind hierbei Name, Alter bzw. Jahrgang, Wohnort, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der Teilnehmenden. Diese Daten werden von den durchführenden Trägern und Organisationen erhoben, verarbeitet und genutzt, um den Wettbewerb zu organisieren. Die Daten können sowohl online (Internet, E-Mail) als auch offline (z.B. Printprodukte) und in anderen Medien zu Zwecken der Kommunikation, der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der Dokumentation und der Organisation des Wettbewerbs (z.B. Ergebnislisten und Zeitpläne für Teilnehmende) veröffentlicht werden. Die erhobenen Daten werden ausschließlich an offizielle Partner übermittelt; dies sind die Träger und Organisatoren des Wettbewerbs sowie die Förderer und Medienpartner des Wettbewerbs. Soweit der Teilnehmende eine Einwilligung gemäß § 4 a des BDSG (Bundesdatenschutzgesetz) oder eine Einwilligung nach Maßgabe der Datenschutzgesetze der Länder erteilt hat, kann diese jederzeit widerrufen werden.